

Inhalt

Vorwort	7
Selbstfürsorge – persönlicher geht es nicht <i>Christine Back</i>	11
Ein kurzer Blick zurück <i>Ulrike Haffa-Schmidt</i>	15
Der überraschte Therapeut. Heute hilfreich, morgen störend: Übertragung und Gegenübertragung <i>Wolfgang Schmidbauer</i>	19
Psychoneuroimmunologie. Ein Paradigmenwechsel in der psychosomatischen Forschung? <i>Christian Schubert</i>	25
Der Therapeut in der Krise. Über die Erarbeitung von Copingstrategien in der Lehrmusiktherapie <i>Margarete Schnauffer</i>	55
Die eigenen musikalischen Kompetenzen in der musiktherapeutischen Arbeit <i>Ulrike Wanetschek</i>	71
Alles Beziehung oder was? Ästhetisch herausfordernde Musik mit Patienten hören. . . <i>Klaus Wutscher</i>	77
Abgründe und Glücksmomente. Die Bedeutung der Lehrmusiktherapie für die musiktherapeutische Professionalität. <i>Sandra Lutz Hochreutener</i>	89
Wahrnehmung ist der Schlüssel. Eindrücke zu Harald Rüschenaums interaktivem Vortrag <i>Christine Back</i>	107
Die Autorinnen und Autoren.	115
Nachklang	117